



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 10.02.2010

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Ringhoffer, Franz

Merkator, Kurt

Reichel, Wolfgang

Grosse, Marianne (ab TOP 3)

Stadtratsmitglieder

Beck, Günter (bis TOP 2)

Becker, Astrid

Binz, Katharina

Dietz, David (Urkundsperson)

Eckhardt, Gerd Dr.

Eder, Katrin

Egner, Herbert

Faber, Matthias

Flegel, Sabine

Gerster, Thomas

Groden-Kranich, Ursula

Gröninger, Markus

Hafner, Klaus

Heinisch, Gunther

Helm-Becker, Ansgar

Hirsch, Hannelore

Hofem, Dieter

Hofmann, Kai

Huck, Brian Dr.

Jessen, Jens Prof. em. Dr.

Kinzelbach, Martin

Klomann, Nico (ab TOP 2)

Konrad, Nadya

Konrad, Walter Dr.

Koppius, Walter

Kracht, Martina

Kraft, Rebecca

Kretschmer, Johanna Dr.

Kützing, MdL, Lars Dr.

Köbler, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Müller, Gudrun
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Sitte, Christopher
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula (Urkundsperson)
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia
Zehe-Clauß, Birgit

Schrifführung

Blessing, Detlef

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Mainz
2. Wahl der bzw. des 5. hauptamtlichen Beigerodneten der Stadt Mainz
56. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Anträge der Stadtratsfraktionen

3. Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz (CDU/ödp/Freie Wähler)
 - 3.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0084/2010/1 von CDU und ödp/Freie Wähler von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz
4. Bessere Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen (SPD, Grüne, FDP)
 - 4.1. Bessere Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen (ödp/Freie Wähler)
5. Bauvorhaben Suderstraße (CDU)
 - 5.1. Gemeinsamer Änderungsantrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Antrag 0200/2010 der CDU-Fraktion
6. Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Funktion des Fahrradbeauftragten
 - 6.1. Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0229/2010 - Antrag der SPD-Fraktion "Funktion des Fahrradbeauftragten"
7. Beteiligung an der weltweiten Klimaschutz-Aktion "Earth Hour 2010" (ödp/Freie Wähler)
9. Qualifizierungsmaßnahmen von Aufsichtsratsmitgliedern stadtnaher Gesellschaften (CDU)
 - 9.1. Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Antrag 0281/2010 der CDU Fraktion
10. Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße (GRÜNE)
 - 10.1. Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0303/2010 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße"

11. Neue Version - "Kulturliffaßsäule" für die Mainzer Kulturlandschaft (SPD)
 - 11.1. Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0304/2010 - Antrag der SPD-Fraktion "Kulturliffaßsäule" für die Mainzer Kulturlandschaft
12. Aufhebung des Fahrradfahrverbots im Volkspark (FDP)
 - 12.1. Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0096/2010 - Antrag der FDP-Fraktion "Aufhebung des Fahrradfahrverbots im Volkspark (FDP)"

Anfragen der Stadtratsfraktionen

14. Straßenschäden durch Frost (FDP)
15. Winterdienst (FDP)
16. Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz (CDU)
17. Aktivitäten des Wirtschaftsdezernenten für einen Verbleib der DAL am Standort Mainz (CDU)
18. Private Initiativen zur Stadtentwicklung (§ 171 f BauGB) (CDU)
19. Fußgängerfreundliche Verkehrsflächen im Sanierungsgebiet (CDU)
20. Private Grünflächen auf dem Anwesen Augustinerstraße 7 bis 15 (CDU)
21. Stand der Altstadtsanierung (CDU)
22. Duftmarketing im öffentlichen Raum (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
23. Zugang Volkspark (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
24. Umbaupläne KiTa "Spielkiste" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
25. Geplante Nutzung des Geländes der Mogat Werke in der Gaßnerallee (ödp/Freie Wähler)
26. Folgen der Trennung der Aufgabenbereiche in den Arbeitsagenturen (Grüne)
27. Stellungnahme des Deutschen Städtetages zum Bleiberecht (REP)
28. Vertragsgestaltungen bei stadtnahen Unternehmen - hier: Gastronomiebetrieb Alte Patrone (REP)
29. Außenwerbung der Mainzer Museen (SPD)

30. Bebauungspläne H 87, H 88 und H 89, hier: Bürgereinwendungen zur Nachverdichtung (REP)
31. Bebauung der Sportplätze Am Jugendwerk - hier: Irreparable Fällung großer Bäume (REP)
32. Google Street View (ödp/Freie Wähler)
33. Wachstumsbeschleunigungsgesetz trifft die Kommunen (GRÜNE)
34. Mogat-Werke (GRÜNE)
35. Dringender Handlungsbedarf an Schulen (GRÜNE)
36. Eigenständigkeit der IGS (GRÜNE)
37. Konsequenzen bei der Weitergabe von Details aus nichtöffentlichen Sitzungen städtischer Gremien an die Öffentlichkeit (CDU)
38. Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)
39. Haushalt 2010 - Auswirkungen der verspäteten Verabschiedung (CDU)
40. Planungsstand Schulentwicklung in Mainz (CDU)
41. Kehrsatzung (ödp/Freie Wähler)
42. Fragestunde
 - 42.1. Begehung des Lerchenberger Einkaufszentrums am 7. Januar 2010 (Persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schönig)
 - 42.2. Thema "Soziale Stadt" (Persönliche Anfrage von Gerhard Walter-Bornmann)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

8. Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm (GRÜNE)
13. Resolution des Stadtrates der Landeshauptstadt Mainz zum Ausbau der A 643
43. Schnellstmöglicher Start des Projektes "Kommunaler Bürgerhaushalt" (Antrag ödp/Freie Wähler)
44. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 44.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0650/2009 Bündnis 90/Die Grünen

- 44.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0382/2008 SPD-Stadtratsfraktion
- 44.3. Sachstandsbericht zu Anträgen des Stadtrats betreffend Schulpolitik
- 44.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 20/2000 der SPD "Erweiterung der Rheinuferauen Mainz-Weisenau/Mainz-Laubenheim"
- 44.5. Sachstandsbericht zu Antrag 109/2004 ödp/Freie Wähler und Änderungsantrag der SPD bzw. Ergänzungsantrag der CDU jeweils vom 15.09.2004; hier: K 13
- 44.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1509/2009 Bündnis 90/Die Grünen und Ergänzungsantrag 1509/2009/1 FDP im Stadtrat
- 44.7. Ausweitung von "Bewohnerparken" in Mainz
- 44.8. Sachstandsbericht zu Antrag 1526/2009 CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag 1526/2009/2 Stadtratsfraktion ÖDP/Freie Wähler
- 44.9. Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Bundesgartenschau der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden

- 45. Verwaltungsrechtstreit Kohlekraftwerk

- 46. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO

- 47. Rahmenvereinbarung AÖR

- 48. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "MLK-Park (H 92)"; Satzung "H 92-VS"

- 49. Entwurf des Bebauungsplanes "Nordwestlich des Kaiser-Karl-Ring (N 86)"

- 50. Bauleitplanverfahren "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)" (Aufstellungsbeschluss)
 - 50.1. "L 66" - Aufstellungsbeschluss

- 51. Konjunkturprogramm II;

- 52. Leistungsbeschreibung geschlechtsspezifische Mädchen- bzw. Jungenberatung

- 53. Neue Schwimmkonzeption für die staatlichen Mainzer Schulen

- 54. Umstellung auf Digitalfunk für die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz und die Hilfsorganisationen;

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 55. Gremienbesetzungen
 - 55.1. Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 55.2. Ergänzung von Aufsichtsräten

b) nicht öffentlich

57. Personalangelegenheiten
58. Ringerzentrum der Athletik Sport Vereinigung 1888 (ASV 88) in Mainz - Weisenau
59. Wirtschaftliche Beteiligungen
60. Aufnahme von Darlehen
61. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden bisher nicht erhoben.

Zunächst erteilt der Stadtrat den Vertretern von SWR4 Dreh- bzw. Aufnahmege-
nehmigung des gesprochen Wortes.

Als Gäste werden Herr Landrat Schick mit Begleitung sowie die übrigen Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter auch die Angehörigen der zur Wahl stehenden Personen, begrüßt.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende zunächst mit, dass von der CDU-Fraktion ein Antrag eingereicht wurde, der zwar als Dringlichkeitsantrag bezeichnet wurde, der sich jedoch als Verfahrensantrag darstelle. An der erforderlichen Zweidrittelmehrheit ändere dies jedoch nichts. Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag nicht mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossen, so dass die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin heute stattfinden wird.

Zu TOP 6 und 11 wurden jeweils neue Fassungen vorgelegt, Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge liegen zu TOP 3, 4, 5, 6, 9, 11 und 12 vor.

Der Antrag zu TOP 10 wurde von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurückgezogen.

Die fristgerecht eingegangene persönliche Anfrage Nr. 0335/2010 von Stadtratsmitglied Walter-Bornmann wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 42.2 behandelt.

Neu aufzunehmen ist TOP 50.1 – Aufstellungsbeschluss L66

Die Antwort zu TOP 25 erfolgt nichtöffentlich.

Alle Vorlagen sind ausgelegt.

TOP 50 (Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan L68) – die Vorlage soll erst am 23.03.2010 beraten werden.

TOP 59.4 und TOP 59.6 (Wirtschaftliche Beteiligungen)

TOP 61.2 und TOP 61.3 (Grundstücksangelegenheiten)

Zum Verfahren hat sich der Ältestenrat wie folgt geeinigt:

Bei TOP 1 und 2 wurden für die Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten jeweils 20 Min./Fraktion vereinbart, die Befragung der Kandidatinnen und Kandidaten soll ohne zeitliche Begrenzung erfolgen.

Für die beiden Anträge unter TOP 3 und 4 hat sich der Ältestenrat jeweils auf eine Redezeit von 8 Min./Fraktion verständigt, für die übrigen Anträge - gemäß der Geschäftsordnung – jeweils 4 Min./Fraktion.

Von Herrn Sitte wird beantragt, den Antrag unter TOP 13 in den Teil II zu verschieben. Hierzu wird kein Widerspruch erhoben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 **Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Mainz**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes teilt Oberbürgermeister Beutel zunächst mit, dass nach § 50 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vor der Wahl die Reihenfolge der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters durch den Stadtrat festzulegen ist. Diese Festlegung wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2009 getroffen. Danach ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Allgemeiner Vertreter des Oberbürgermeisters der / die zu wählende Bürgermeister / Bürgermeisterin
2. Bg. Ringhoffer
3. Bg. Merkator
4. Bg. Reichel
5. die bzw. der noch zu wählende 5. hauptamtliche Beigeordnete

Weiterhin überträgt nach § 50 Abs. 3 und 4 GemO der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Stadtrates die Leitung einzelner Geschäftsbereiche auf hauptamtliche Beigeordnete.

Der ab dem heutigen Tage geltende Dezernatsverteilungsplan ist ebenfalls bereits am 16.12.2010 beschlossen worden, so dass nunmehr die Wahl erfolgen kann. Die Liste der Bewerberinnen und Bewerber wurde allen Fraktionen übersandt. Der Vorsitzende bittet zunächst um Vorschläge.

Von der CDU-Fraktion wird Beigeordneter Wolfgang Reichel, von der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird Stadtratsmitglied Günter Beck und von der Fraktion *DIE REPUBLIKANER* wird der Bewerber Thomas Städtler vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob die Kandidatur mit dem Bewerber abgesprochen wurde, teilt Fraktionsvorsitzender Stritter mit, dass dies nicht der Fall sei, aber nach Meinung seiner Fraktion der richtige Kandidat sei.

Die vorgeschlagenen Kandidaten – mit Ausnahme von Herrn Städtler, der nicht anwesend ist – stellen sich sodann einzeln vor. Im Anschluss hieran gibt der Vorsitzende bekannt, dass ihm ein Fax von Herrn Städtler (Anlage) zugegangen sei, wonach die-

ser seine Bewerbung zurückgezogen habe und nunmehr nur noch zwei Kandidaten zur Wahl stehen.

Nach einer ausführlichen Befragung der beiden Kandidaten durch die Mitglieder des Stadtrates erfolgt sodann die Benennung der Wahlkommission, die aus den Ratsmitgliedern Dr. Walter Konrad (CDU), Martin Kinzelbach (SPD), Katharina Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Walter Koppius (FDP), Herbert Egnér (ödp/Frei Wähler), Matthias Faber (DIE REPUBLIKANER) und Dieter Hofem (DIE LINKE) besteht. Nach dem die Wahlkommission, der als Schriftführer Detlef Blessing angehört, ihren Platz eingenommen hat, erfolgt namentlicher Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder für die Wahlhandlung.

Nach Abschluss der Wahlhandlung sowie der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende das Ergebnis entsprechend der Wahlniederschrift, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist, bekannt.

Danach entfallen auf den Bewerber Wolfgang Reichel 22 Stimmen, auf den Bewerber Günter Beck 33 Stimmen, 5 Stimmzettel gelten als Enthaltungen. Damit ist Herr Beck zum Bürgermeister gewählt. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob Herr Beck die Wahl annimmt, antwortet dieser mit „Ja“.

Im Anschluss hieran ernennt der Oberbürgermeister Herrn Beck zum Bürgermeister für die Dauer von 8 Jahren, vereidigt ihn gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung und führt ihn in sein neues Amt ein, worauf Herr Beck seinen Platz in den Reihen der Verwaltung einnimmt.

Mit seinem Dienstantritt scheidet Herr Beck kraft Gesetzes aus dem Stadtrat aus, so dass nunmehr ein Nachfolger zu berufen ist. Auf Grund des Ergebnisses der Kommunalwahl handelt es sich hierbei um Herrn Nico Klomann, der sein Mandat auch annimmt. Es erfolgt sodann die Einführung und Verpflichtung von Herrn Klomann gem. § 30 Abs. 2 der GemO.

Punkt 2 Wahl der bzw. des 5. hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Zunächst teilt der Vorsitzende mit, dass die Formalitäten und Regularien die gleich wie beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt sind und bittet um Wahlvorschläge .

Für die CDU-Fraktion schlägt Frau Dr. Litzemberger und Herr Dr. Moseler für die Fraktion ödp/Freie Wähler Herrn Prof. Emil Hädler, für die SPD-Fraktion schlägt Herr Sucher Frau Marianne Grosse für die Wahl zum bzw. zur 5. hauptamtlichen Beigeordneten vor. Von Herrn Stritter wird für die REPUBLIKANER ebenfalls Herr Prof. Emil Hädler vorgeschlagen.

Im Anschluss an die Vorstellung sowie der Befragung der Kandidatin bzw. des Kandidaten nimmt die Wahlkommission wieder ihren Platz ein. Es erfolgt der Aufruf zur Wahlhandlung.

Nach Abschluss der Wahlhandlung und der Stimmenauszählung durch die Wahlkommission gibt der Vorsitzende das Ergebnis entsprechend der Wahlniederschrift bekannt. Auf den Kandidaten Prof. Emil Hädler entfallen 27 Stimmen, die Kandidatin Marianne Grosse erhält 33 Stimmen. Enthaltungen gibt es keine; der Vorsitzende stellt fest, dass damit Frau Grosse gewählt ist. Die Frage nach der Annahme der Wahl wird von der Frau Grosse bejaht.

Es erfolgt die Ernennung zur hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz für die Dauer von 8 Jahren, die Ableistung des Amtseides nach den Vorschriften der Gemeindeordnung sowie die Einführung ins Amt. Auch Frau Grosse nimmt nunmehr ihren Platz in den Reihen der Verwaltung ein.

Der Vorsitzende unterbricht sodann die Sitzung von 19.50 Uhr bis 20.15 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung bedankt sich Oberbürgermeister Beutel bei Herrn Beigeordneten Merkator für seine Tätigkeit im Finanzdezernat, das nunmehr auf Herrn Beck übergegangen ist. Der Dank gilt auch Herrn Beigeordneten Krawietz, der am heutigen Tage endgültig aus seinem Amt ausgeschieden ist. Die offizielle Verabschiedung erfolgt am 24.02.2010 im Ratssaal.

Punkt 56 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Fragen aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zum Thema „Mogat-Werke“ werden von der Verwaltung beantwortet.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Vor der weiteren Antragsberatung teilt der Oberbürgermeister mit, dass von mehreren Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen wurde, die weiteren Anträge erst in der Sitzung am 23.03.2010 – mit Ausnahme der Anträge unter Tagesordnungspunkt 8 und 13, die in Teil II aufgerufen werden sollen, – zu beraten.

Hierzu wird seitens des Rates kein Widerspruch erhoben.

Punkt 3 Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz (CDU/ödp/Freie Wähler) Vorlage: 0084/2010/1

Punkt 3.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0084/2010/1 von CDU und ödp/Freie Wähler von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz**
Vorlage: 0084/2010/2

Der gemeinsame Antrag von CDU und ödp/Freie Wähler wird zunächst von Frau Groden-Kranich und ergänzend von Herrn Dr. Moseler begründet. Dabei wird insbesondere herausgestellt, dass die Ansiedlung der Mogat-Werke im Wirtschaftspark Mainz-Süd keinesfalls dem Charakter dieses Areals entspräche.

Die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrags von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Frau Hirsch, Herrn Gröninger und Herrn Sitte übernommen. Entgegen der Auffassung der Vorrednerin und des Vorredners schließe man eine Ansiedlung der Mogat-Werke in Hechtsheim nicht von vornherein aus. Vielmehr müssten verschiedene Standorte geprüft und gegeneinander abgewogen werden.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Hofem für die Fraktion DIE LINKE, der sich für das Einholen weiterer Informationen ausspricht, erfolgt eine weitere Aussprache, an der sich die Ratsmitglieder Helm-Becker, Dr. Moseler, Gröninger, Egner und Trautmann beteiligen.

Für die Verwaltung nimmt zunächst Beigeordneter Reichel Stellung und erläutert, dass in dieser Frage ein Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG laufe, dessen Ausgang abgewartet werden müsse, bevor weitere Schritte unternommen werden können. Beigeordneter Ringhoffer ergänzt, dass die Frage der Umsiedlung der Mogat-Werke von enorm hoher Bedeutung sei, damit der Containerhafen einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt werden könne. Im übrigen sei die Ortsvorsteherin von seinem Dezernat frühzeitig über diese Ansiedlung informiert worden.

Am Ende der Aussprache wird der weitergehende Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mit den Stimmen dieser Parteien gegen die übrigen Fraktionen des Rates mehrheitlich beschlossen.

Zu den Äußerungen von Herrn Beigeordneten Ringhoffer gibt Frau Groden-Kranich nach erfolgter Abstimmung eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 4 **Bessere Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen**
Gründung einer zentralen Beteiligungsgesellschaft (SPD, Grüne, FDP)
Vorlage: 0306/2010

Punkt 4.1 **Bessere Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen (ödp/Freie Wähler)**
Gründung einer zentralen Beteiligungsgesellschaft
Vorlage: 0306/2010/1

Der ausführlich schriftlich vorliegende gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Herrn Sucher, Herrn Köbler und Herrn Sitte begründet. Nach der Begründung des Änderungsantrages von ödp/Freie Wähler durch Herrn Egnor nehmen Herr Schönig für die CDU-Fraktion, Herr Prof. Jessen für die REPUBLIKANER und Herr Hofem für die Fraktion DIE LINKE Stellung. Die drei letztgenannten Redner sprechen sich allesamt gegen den vorliegenden Antrag aus und präferieren den von der Fraktion ödp/Freie Wähler vorgeschlagenen Weg.

Am Ende der Aussprache wird der gemeinsame Antrag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der übrigen Fraktionen beschlossen.

Die folgenden Anträge werden auf die Sitzung am 23.03.2010 vertagt:

Punkt 5 **Bauvorhaben Suderstraße (CDU)**
Vorlage: 0200/2010

Punkt 5.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Antrag 0200/2010 der CDU-Fraktion**
Vorlage: 0200/2010/1

- Punkt 6 Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
Funktion des Fahrradbeauftragten
Vorlage: 0229/2010/1
- Punkt 6.1 Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0229/2010
- Antrag der SPD-Fraktion "Funktion des Fahrradbeauftragten"
Vorlage: 0229/2010/2
- Punkt 7 Beteiligung an der weltweiten Klimaschutz-Aktion "Earth Hour 2010"
(ödp/Freie Wähler)
Vorlage: 0241/2010
- Punkt 9 Qualifizierungsmaßnahmen von Aufsichtsratsmitgliedern stadtnaher
Gesellschaften (CDU)
Vorlage: 0281/2010
- Punkt 9.1 Gemeinsamer Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und FDP zum Antrag 0281/2010 der CDU Fraktion Qualifizierungs-
maßnahmen von Aufsichtsratsmitgliedern stadtnaher Gesellschaf-
ten
Vorlage: 0281/2010/1
- Punkt 10 Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße (GRÜNE)
Vorlage: 0303/2010
- Punkt 10.1 Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0303/2010
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Verbindliche Zu-
sammenarbeit für die Gaustraße"
Vorlage: 0303/2010/1
- Punkt 11 Neue Version - "Kulturliffaßsäule" für die Mainzer Kulturlandschaft
(SPD)
Vorlage: 0304/2010/1
- Punkt 11.1 Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0304/2010
- Antrag der SPD-Fraktion "Kulturliffaßsäule" für die Mainzer Kultur-
landschaft"
Vorlage: 0304/2010/2
- Punkt 12 Aufhebung des Fahrradfahrverbots im Volkspark (FDP)
Vorlage: 0096/2010

- Punkt 12.1** **Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Vorlage 0096/2010
- Antrag der FDP-Fraktion "Aufhebung des Fahrradfahrverbots im
Volkspark"**
Vorlage: 0096/2010/1

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Nach Aufruf der Anfragen stellt Herr Sucher den Antrag, die Antworten der Verwaltung generell zur Kenntnis zu nehmen und eventuelle Zusatzfragen im schriftlichen Wege zu beantworten.

Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag ohne Gegenstimmen zu.

- Punkt 14** **Straßenschäden durch Frost (FDP)**
Vorlage: 0183/2010
- Punkt 15** **Winterdienst (FDP)**
Vorlage: 0185/2010
- Punkt 16** **Unternehmensansiedlungspolitik in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0201/2010
- Punkt 17** **Aktivitäten des Wirtschaftsdezernenten für einen Verbleib der DAL
am Standort Mainz (CDU)**
Vorlage: 0202/2010
- Punkt 18** **Private Initiativen zur Stadtentwicklung (§ 171 f BauGB) (CDU)**
Vorlage: 0203/2010
- Punkt 19** **Fußgängerfreundliche Verkehrsflächen im Sanierungsgebiet (CDU)**
Vorlage: 0204/2010
- Punkt 20** **Private Grünflächen auf dem Anwesen Augustinerstraße 7 bis 15
(CDU)**
Vorlage: 0205/2010
- Punkt 21** **Stand der Altstadtsanierung (CDU)**
Vorlage: 0206/2010
- Punkt 22** **Duftmarketing im öffentlichen Raum (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0225/2010
- Punkt 23** **Zugang Volkspark (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0226/2010

- Punkt 24** **Umbaupläne KiTa "Spielkiste" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0228/2010
- Punkt 25** **Geplante Nutzung des Geländes der Mogat Werke in der Gaßne-
rallee (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0244/2010
- Punkt 26** **Folgen der Trennung der Aufgabenbereiche in den Arbeitsagentu-
ren (Grüne)**
Vorlage: 0276/2010
- Punkt 27** **Stellungnahme des Deutschen Städtetages zum Bleiberecht (REP)**
Vorlage: 0280/2010
- Punkt 28** **Vertragsgestaltungen bei stadtnahen Unternehmen - hier: Gastro-
nomiebetrieb Alte Patrone (REP)**
Vorlage: 0282/2010
- Punkt 29** **Außenwerbung der Mainzer Museen (SPD)**
Vorlage: 0288/2010
- Punkt 30** **Bebauungspläne H 87, H 88 und H 89, hier: Bürgereinwendungen
zur Nachverdichtung (REP)**
Vorlage: 0290/2010
- Punkt 31** **Bebauung der Sportplätze Am Jugendwerk - hier: Irreparable Fäl-
lung großer Bäume (REP)**
Vorlage: 0302/2010
- Punkt 32** **Google Street View (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0305/2010
- Punkt 33** **Wachstumsbeschleunigungsgesetz trifft die Kommunen (GRÜNE)**
Vorlage: 0309/2010
- Punkt 34** **Mogat-Werke (GRÜNE)**
Vorlage: 0310/2010
- Punkt 35** **Dringender Handlungsbedarf an Schulen (GRÜNE)**
Vorlage: 0312/2010
- Punkt 36** **Eigenständigkeit der IGS (GRÜNE)**
Vorlage: 0313/2010
- Punkt 37** **Konsequenzen bei der Weitergabe von Details aus nichtöffentli-
chen Sitzungen städtischer Gremien an die Öffentlichkeit (CDU)**
Vorlage: 0315/2010

- Punkt 38** **Sanierung der Peter-Jordan-Schule (CDU)**
Vorlage: 0316/2010
- Punkt 39** **Haushalt 2010 - Auswirkungen der verspäteten Verabschiedung (CDU)**
Vorlage: 0317/2010
- Punkt 40** **Planungsstand Schulentwicklung in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0318/2010
- Punkt 41** **Kehrsatzung (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0321/2010

Punkt 42 **Fragestunde**

Punkt 42.1 **Begehung des Lerchenberger Einkaufszentrums am 7. Januar 2010
(Persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schönnig)**
Vorlage: 0283/2010

Punkt 42.2 **Thema "Soziale Stadt"(Persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied
Gerhard Walter-Bornmann)**
Vorlage: 0335/2010

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 8 **Schutz vor Gesundheitsgefahren durch Fluglärm (GRÜNE)**
Vorlage: 0279/2010

Einstimmig und ohne Aussprache verweist der Stadtrat den Antrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* an die Verwaltung zur Behandlung im zuständigen Ausschuss.

Punkt 13 **Resolution des Stadtrates der Landeshauptstadt Mainz zum Ausbau
der A 643**

Gegen die Stimmen von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, *ödp/Freie Wähler* und bei Enthaltungen der Fraktion *DIE LINKE* beschließt der Stadtrat mehrheitlich die Resolution.

Punkt 43 **Schnellstmöglicher Start des Projektes "Kommunaler Bürgerhaus-
halt" (Antrag ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0307/2010

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen verweist der Stadtrat den Antrag an die Verwaltung zur Behandlung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen.

Punkt 44 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 44.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0650/2009 Bündnis 90/Die Grünen**
hier: Mainzer Sozialpass
Vorlage: 0056/2010

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Nach Abschluss der noch ausstehenden Anfragen zur Erweiterung des Angebots wird erneut berichtet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.01.2010.

Punkt 44.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0382/2008 SPD-Stadtratsfraktion**
hier: Kinderschutz in Mainz stärken
Vorlage: 0066/2010

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.02.2010.

Punkt 44.3 **Sachstandsbericht zu Anträgen des Stadtrats betreffend Schulpolitik**
Vorlage: 0070/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Anträge sind erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.01.2010.

Punkt 44.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 20/2000 der SPD "Erweiterung der**
Rheinuferauen Mainz-Weisenau/Mainz-Laubenheim"
Vorlage: 0008/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Auftrag als erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.01.2010.

Punkt 44.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 109/2004 ödp/Freie Wähler und Änderungsantrag der SPD bzw. Ergänzungsantrag der CDU jeweils vom 15.09.2004; hier: K 13**
Vorlage: 0009/2010

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Durch die Aufhebung der Genehmigung zur Verlegung der K 13 ist der Antrag erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.12.2009.

Punkt 44.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1509/2009 Bündnis 90/Die Grünen und Ergänzungsantrag 1509/2009/1 FDP im Stadtrat**
hier: Aufarbeitung und Konsequenzen aus der Wohnbau-Krise
Vorlage: 2317/2009

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Entgegen des Beschlussvorschlages soll ein erneuter Sachstandsbericht in einem halben Jahr vorgelegt werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.12.2009.

Punkt 44.7 **Ausweitung von "Bewohnerparken" in Mainz; Antrag 1566/2009 der SPD und Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler.**
Kenntnisnahme des Sachstands zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes.
Beschluss über die Einführung der Gebiete O2 und O3 zum 01.05.2010.
Vorlage: 0089/2010

Gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE stimmt der Stadtrat mehrheitlich dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

1. Der Stadtrat nimmt die Gesamtkonzeption zum Bewohnerparken zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Konzepte zu den vorgeschlagenen Zonen umsetzungsfähig auszuarbeiten.

2. Der Stadtvorstand / der Ortsbeirat Oberstadt / der Park- und Verkehrsausschuss befürwortet die Einführung der beiden Bewohnerparkgebiete O2 und O3 zum 01.05.2010 gemäß der vorgelegten Planung und empfiehlt dem Stadtrat, die Umsetzung der Konzepte zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.01.2010.

Punkt 44.8 **Sachstandsbericht zu Antrag 1526/2009 CDU-Stadtratsfraktion und
Ergänzungsantrag 1526/2009/2 Stadtratsfraktion ÖDP/Freie Wähler
hier: Auswirkungen des Sanierungskonzeptes der Wohnbau GmbH
auf deren zum Nutzen des Gemeinwesens ausgeübtes Engage-
ment**
Vorlage: 0207/2010

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Anträge sind damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2010.

Punkt 44.9 **Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Bun-
desgartenschau
der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden**
Vorlage: 0245/2010

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und erklärt die Anträge

- 27/2003 „Bewerbung für eine Bundesgartenschau in Kooperation mit Wiesbaden“ (FDP)
- 2287/2009 „Keine Bewerbung zur BUGA 2021“ (Die Linke)

für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.01.2010.

Punkt 45 **Verwaltungsrechtstreit Kohlekraftwerk,
hier: Widerspruchsverfahren vor der SGD-Süd**
Vorlage: 2312/2009

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE - , die gegen den immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid vom 20.01.2009 sowie die 1. Teilerrichtungsgenehmigung vom 04.05.2009 bei der SGD-Süd eingelegten Widersprüche zurückzunehmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.12.2009.

Punkt 46 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO - Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
Vorlage: 0196/2010/1

Die in der Anlage beigefügte Liste über die im Haushaltsjahr 2008, 2009 und 2010 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Den Zuwendungen/Sponsoringleistungen mit den laufenden Nummern 0008/2009, 0009/2009 und 0019/2009 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Udenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.02.2010.

Punkt 47 **Rahmenvereinbarung AÖR**
Vorlage: 0170/2010

Zur Regelung der wechselseitig zu erbringenden Dienstleistungen zwischen der Stadtverwaltung Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AÖR wird die beiliegende Rahmenvereinbarung geschlossen.

Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2010.

Punkt 48 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "MLK**

-Park (H 92)"; Satzung "H 92-VS"

hier: Beschluss gemäß § 16 BauGB in Verbindung mit § 14 BauGB

Vorlage: 0032/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf gemäß § 16 BauGB in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "MLK-Park (H 92)" die Veränderungssperre als Satzung "H 92-VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.01.2010.

Punkt 49

Entwurf des Bebauungsplanes "Nordwestlich des Kaiser-Karl-Ring (N 86)"

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 1 Abs. 7 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Vorlage: 0041/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 1 Abs. 7 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belangen den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2010.

Punkt 50

Bauleitplanverfahren "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)" (Aufstellungsbeschluss)

a) Änderung Nr. 35 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)"

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB - Vorlage in Planstufe I - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubenheimer

Vorlage: 2033/2009

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

- Punkt 50.1** **"L 66" - Aufstellungsbeschluss**
Bebauungsplanentwurf "Oppenheimer Straße (L 66)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Ver-
fahren gem. § 13a BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit / der Be-
hörden
- Durchführung der Behördenbeteiligung
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2000/2009

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung vom 23.03.2010 vertagt.

- Punkt 51** **Konjunkturprogramm II:**
hier: Barrierefreier Umbau der Eintrachthalle in Mainz-Mombach
Vorlage: 0191/2010

Der Stadtrat stimmt einstimmig der Bereitstellung eines Betrages von 130.930,64 Euro für den barrierefreien Umbau der Eintrachthalle in Mainz-Mombach zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2010.

- Punkt 52** **Leistungsbeschreibung geschlechtsspezifische Mädchen- bzw.**
Jungenberatung
Vorlage: 2254/2009

Die städtischen Gremien nehmen von der Vorlage Kenntnis. Sie beschließen, die Leistungsbeschreibung als Handlungsstandard der institutionellen geschlechtsspezifischen Mädchen- bzw. Jungenberatung sowie in der offenen Kinder- und Jugendarbeit einzuführen. Die Konzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Mainz wird um die Leistungsbeschreibung zur geschlechtsspezifischen Mädchen bzw. Jungenberatung ergänzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2010.

Punkt 53 **Neue Schwimmkonzeption für die staatlichen Mainzer Schulen**
Vorlage: 0078/2010

Die städtischen Gremien nehmen die Sachdarstellung zur Kenntnis.
Sie beschließen die Schwimmkonzeption, wie unter Punkt 2, dargestellt für die staatlichen Mainzer Schulen. Die zusätzlichen Mittel werden bei den entsprechenden Sachkonten zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.01.2010.

Punkt 54 **Umstellung auf Digitalfunk für die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz und die Hilfsorganisationen;**
hier: Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Land Rheinland-Pfalz für die Beschaffung von digitalen Endgeräten und Anpassung der haushaltsmäßigen Auswirkungen
Vorlage: 0193/2010

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Land Rheinland-Pfalz einen Geschäftsbesorgungsvertrag über die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz und die Hilfsorganisationen abzuschließen.

Der Stadtrat stimmt der Anpassung der aktuellen Ausgabenplanung im Finanzhaushalt zu und beschließt nach dem Bruttoprinzip die Bereitstellung von 34.700,00 € auf der Ausgabenseite und 12.253,00 € auf der Einnahmenseite im Finanzhaushalt 2012 zur Umsetzung der Maßnahme für den Bereich des Bevölkerungsschutzes sowie die Bereitstellung von insgesamt 199.400,00 € im Finanzhaushalt für die Jahre 2010 - 2013 für den Bereich der Feuerwehr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2010.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 55 **Gremienbesetzungen**

Punkt 55.1 **Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Vorlage: 0001/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig die nachfolgend aufgeführte Umbenennung und Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07 / 176)

Der bisherige Ausschuss für Umwelt, Grün, Gesundheit und Landwirtschaft wird in Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie umbenannt.

2. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag des BUND wird als Stellvertretung von Herrn Neef

Christoph van den Bruck
Obere Zahlbacher Str. 52, 55131 Mainz

für das o. g. Gremium bestätigt.

2. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

a) Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Stellvertretung

StRM Christine Diehl

für das o. g. Gremium gewählt.

b) Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Stellvertretung

Arne Bürger
Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie und Psychosomatik

für das o. g. Gremium gewählt.

c) Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Mitglied

Dr. Gundolf Berg
Vorsitzender des Regionalverbandes RP im Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

für das o. g. Gremium gewählt.

4. Stellvertretung in Ausschüssen

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Stellvertretung in alle Ausschüsse (außer Jugendhilfeausschuss)

Caroline Blume
Boppstr. 4, 55118 Mainz

gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.02.2010.

Punkt 55.2 **Ergänzung von Aufsichtsräten**
hier: Aufsichtsrat Mainzer Aufbaugesellschaft mbH
Vorlage: 0286/2010

Der Stadtrat beschließt einstimmig die aufgeführte Ergänzung zur Besetzung der Aufsichtsräte.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.02.2010.

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung

gez. Ursula Stenner
Urkundsperson

gez. David Dietz
Urkundsperson